



Prot. Nr. PH/SuG/12.09/494572

Bozen, 14 September 2012

Bearbeitet von:  
Dr. Bernhard Hölzl  
Tel. 0471 417252  
Bernhard.Hoelzl@schule.suedtirol.it

An die Schulführungskräfte der Grundschul-  
und stufenübergreifenden Schulsprengel

## **Rundschreiben Nr. 37/2012**

### **Kompetenztests Zweitsprache Italienisch**

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

nach der Einführung der jährlichen Kompetenztests in Deutsch und Mathematik im Schuljahr 2008/2009 wird heuer zum ersten Mal eine Lernstandserhebung über die Kenntnisse der Zweitsprache Italienisch durchgeführt.

Im Unterschied zu den Fächern Deutsch und Mathematik, in denen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Grundschule und der 1. Klasse Mittelschule getestet werden, wurde für Italienisch die 4. Klasse Grundschule ausgewählt. In Zukunft sind weitere Testungen vorgesehen, und zwar voraussichtlich für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse Mittelschule bzw. zum Abschluss der 2. Klasse Mittelschule. Auf diese Weise lassen sich sowohl der jeweilige Lernstand einer Jahrgangsstufe als auch der Lernfortschritt erheben und im Längsschnitt dokumentieren.

Die Lernstandserhebung ist Teil der nach Art. 16 des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12, vorgesehenen externen Evaluation und deshalb für die Schulen verpflichtend.

Für die Entwicklung und Ausarbeitung des Tests wurde eine Projektgruppe gebildet, der Maria Teresa Siniscalco (Invalsi), Roberto Ricci (Invalsi), Rita Cangiano, Jolanda Caon, Oriana Primucci, Luciana Coletti, Claudia Dordi, Chiara Bigolin, Francesca Morrone, Marco Mariani, Inspektor am Schulamt, und Rudolf Meraner, Leiter des Bereichs Innovation und Beratung, angehören. Die Projektleitung hat Rita Cangiano inne.

Mit der Durchführung der Erhebung wurde Bernhard Hölzl von der Evaluationsstelle für die deutsche Schule beauftragt. Er arbeitet hierbei mit dem Zentrum für Empirische Pädagogische Forschung (zepf) an der Universität Koblenz-Landau zusammen, das das wissenschaftliche und technische Know-how einbringt.

Mit der Einführung der Lernstandserhebung in Italienisch wird das Augenmerk auf einen wesentlichen Aspekt der Bildung unseres Landes gerichtet, die Zwei- und Mehrsprachigkeit, und zugleich deren Bedeutung unterstrichen. Die Analyse der Ergebnisse soll zeigen, in welchen Bereichen der Zweitsprache gute Fortschritte erzielt wurden, und es ermöglichen, genau zu beschreiben, wo Mängel vorliegen oder Verbesserungen nötig sind. Davon können wichtige Impulse für den Zweitsprachenunterricht ausgehen. Die Testergebnisse liefern außerdem Informationen über Stärken und Schwächen einzelner Schülerinnen und Schüler. Sie ermöglichen den Vergleich einzelner Leistungen innerhalb der Klassen, sowohl bezogen



auf das Gesamtergebnis der Schülerin oder des Schülers als auch auf das Abschneiden in einzelnen Aufgabenbereichen. Diese Informationen können hilfreich sein, um den speziellen Unterstützungsbedarf von einzelnen Schülerinnen und Schülern oder Gruppen im jeweiligen Fach zu erkennen. Da alle Schülerinnen und Schüler einer Klassenstufe die gleichen Aufgaben bearbeiten, ist es möglich, schulintern den Leistungsstand der einzelnen Klassen mit Parallelklassen oder mit Klassen anderer Schulen zu vergleichen. Außerdem liefert die Rückmeldung Daten auf Landesebene, mit deren Hilfe ein Vergleich der Ergebnisse einer Klasse mit den Durchschnittswerten des Landes Südtirol vorgenommen werden kann.

Die Testergebnisse auf Klassenebene liefern wertvolle Informationen für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, aber auch für Fachgruppen und alle an Unterrichtsentwicklung beteiligten Personen. Im Hinblick auf die Schule als Ganzes ist es zudem wichtig, einen Überblick über die Entwicklung der Gesamtergebnisse zu bekommen. Dies wird über eine mehrjährige Durchführung der Kompetenztests möglich.

Die differenzierte Analyse der Ergebnisse einzelner Teilaufgaben oder Aufgabenbereiche gibt Lehrkräften Hinweise auf Stärken und Schwächen des eigenen Unterrichts. Die Beschäftigung mit den Testergebnissen soll Impulse für die Verbesserung des Lehrens und Lernens geben sowie gezielte Maßnahmen der Schulentwicklung ermöglichen. Dazu können gehören:

- die Evaluation des eigenen Unterrichts (Schwerpunktsetzung, Lehrplanerfüllung, Aufgabenstellung ...)
- die Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen zu den Testergebnissen und den daraus erwachsenden Konsequenzen für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern (fachübergreifende Zusammenarbeit, individuelle Förderung, thematische Elternabende ...)
- die Ermittlung des Fortbildungsbedarfs (persönlich, schulintern, im Bezirk, landesweit ...)
- die Optimierung des Schulentwicklungskonzepts (Kooperation der Fachgruppen, Differenzierung ...).

## Projektablauf und Termine in der Übersicht

**Vom 1. Oktober bis 20. Oktober 2012:** Online-Anmeldung vom Webportal des Schulamts und des Bereichs Innovation und Beratung ([www.schule.suedtirol.it](http://www.schule.suedtirol.it)) oder der Evaluationsstelle ([www.evaluationsstelle.it](http://www.evaluationsstelle.it)) aus, von wo ein Link direkt zum Portal des Zentrums für Pädagogische Forschung führt. Dort wird ein Schul-Datenblatt angelegt, indem die Anzahl der Klassen sowie Schülerinnen und Schüler eingegeben werden, die an dem Test teilnehmen. Sie erhalten in wenigen Tagen die Zugangsdaten für Ihre Schule zugesandt, mit denen Sie sich in das Schulportal einloggen können.

**Vom 15. Oktober bis 19. Oktober 2012:** Zustellung der Schülerfragebögen und der Testhefte, die bis zum Testtag an einem sicheren Ort zu verwahren sind.

**Am 7. November 2012:** Durchführung der Kompetenztests in den 4. Klassen der Grundschulen ab der 1. Unterrichtsstunde durch eine Lehrperson. Für die Bearbeitung der Aufgaben und die Bearbeitung des Schülerfragebogens müssen einschließlich einer kurzen Pause etwa 75 Minuten veranschlagt werden.

**Vom 7. November bis 28. November 2012:** Eingabe der Daten des Schülerfragebogens, anschließend Korrektur laut vorgegebenem Korrekturraster durch die Lehrpersonen und Online-Eingabe der Ergebnisse. Die Lehrpersonen können nach abgeschlossener Eingabe die klassenbezogenen Ergebnis- und Ergänzungsberichte mit den landesweiten Vergleichswerten vom Schulportal abrufen.

Detaillierte Informationen und Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung der Tests werden Ihnen demnächst zugesandt.



Ab 24. September sind in den verschiedenen Bezirken Einführungsveranstaltungen für die Italienischlehrpersonen vorgesehen, bei denen ihnen Inhalte und Ziele dieser Lernstandserhebung erläutert werden und sie mit den technischen Abläufen vertraut gemacht werden.

In der Anlage übermitteln wir Ihnen ein Schreiben an die Italienischlehrpersonen, in denen wir sie zu diesen Informationsveranstaltungen einladen. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist wichtig, da die Kompetenztests den Lehrpersonen und der Schule nur dann gute Ergebnisse liefern, wenn sie korrekt durchgeführt werden. Bitte händigen Sie dieses Schreiben den Italienischlehrpersonen aus.

Ich ersuche Sie, persönlich darauf zu achten, dass die Durchführung reibungslos und unter guten Rahmenbedingungen abläuft.

Für alle Fragen inhaltlicher Art können Sie sich jederzeit an die Projektleiterin Rita Cangiano wenden. In organisatorischen oder technischen Angelegenheiten steht Ihnen Bernhard Hölzl für Auskünfte und Unterstützung zur Verfügung.

**Rita Cangiano**

E-Mail: [Rita.Cangiano@schule.suedtirol.it](mailto:Rita.Cangiano@schule.suedtirol.it)

Tel.: 0471 417248

**Bernhard Hölzl**

E-Mail: [Bernhard.Hoelzl@schule.suedtirol.it](mailto:Bernhard.Hoelzl@schule.suedtirol.it)

Tel.: 0471 417252

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl  
Schulamtsleiter und Ressortdirektor

Anlage